

**Testbericht  
für die  
Interoperabilitätstests  
zwischen den Unternehmen**

**Firma:**

im folgenden als **Network A** bezeichnet

und

**Firma:**

im folgenden als **Network B** bezeichnet

## 1. Vorwort

Dieses Dokument beschreibt die Ergebnisse der Interoperabilitätstests, die auf Basis des Testdurchführungsplanes entsprechend Anhang 2 in der Zeit vom 00.00.00 bis 00.00.00 für Komponenten der Netzübergänge der o.g. Vertragspartner durchgeführt wurden.

### 1.1. Zusammenfassung der Ergebnisse

## 2. Test Campaign Report (TCR)

### 2.1. Identification Summary

#### 2.1.1. Test report

	Network:A	Network:B
Testreport Number:		
Testreport Date:		
Test Laboratory Identifications:		
Signature:		

#### 2.1.2. IUT Identification:

	Network:A	Network:B
Name:		
Version:		
Protocol Specification:		
previous PCTR (if any):		

**2.1.3. Testing environment**

	Network:A	Network:B
Means of Testing:		
Date of testing:		
Conformance/Interoperability Log reference:		
Limitations of the IUT:		
Comments:		

**2.1.4. Auswahltabelle**

SELECTION EXPRESSION:	Network A	Network B
<b>Multi carrier environment parameter</b>		
SE 1 Der MCE Parameter wird vom Netz A unterstützt?		
<b>Application Transport Mechanism</b>		
SE 2 Unterstützen beide Netze den APM ?		
SE 3 Testnetz A unterstützt ein oder mehrere Applikationen mit einem dem Testnetz B unbekanntem Context ID		
SE 4 Testnetz A unterstützt in Vorwärtsrichtung eine oder mehrere Applikationen mit einem dem Testnetz B unbekanntem Context ID und ATII=do not send notification, do not release call.		
SE 5 Testnetz B unterstützt in Rückwärtsrichtung eine oder mehrere Applikationen mit einem dem Testnetz A unbekanntem Context ID und ATII=do not send notification, do not release call.		
SE 6 Testnetz A unterstützt in Vorwärtsrichtung eine oder mehrere Applikationen mit einem dem Testnetz B unbekanntem Context ID und ATII=do not send notification, release call.		
SE 7 Testnetz B unterstützt in Rückwärtsrichtung eine oder mehrere Applikationen mit einem dem Testnetz A unbekanntem Context ID und ATII=do not send notification, release call.		
SE 8 Testnetz A unterstützt in Vorwärtsrichtung eine oder mehrere Applikationen mit einem dem Testnetz B unbekanntem Context ID und ATII=send notification, do not release call.		
SE 9 Testnetz B unterstützt in Rückwärtsrichtung eine oder mehrere Applikationen mit einem dem Testnetz A unbekanntem Context ID und ATII=send notification, do not release call.		
SE 10 Testnetz A unterstützt in Vorwärtsrichtung eine oder mehrere Applikationen mit einem dem Testnetz B unbekanntem Context ID und ATII=send notification, release call.		
SE 11 Testnetz B unterstützt in Rückwärtsrichtung eine oder mehrere Applikationen mit einem dem Testnetz A unbekanntem Context ID und ATII=send notification, release call.		
SE 12 Testnetz A unterstützt eine oder mehrere Applikationen die in Vorwärtsrichtung vor einer REL eine PRI sendet.		

SELECTION EXPRESSION:	Network A	Network B
SE 13 Testnetz A unterstützt eine oder mehrere Applikationen die in Rückwärtsrichtung vor einer REL eine PRI sendet.		
SE 14 Testnetz A unterstützt eine oder mehrere Applikationen die in Vorwärtsrichtung einen segmentierten APP sendet.		
SE 15 Testnetz A unterstützt eine oder mehrere Applikationen die in Rückwärtsrichtung einen segmentierten APP sendet.		
SE 16 Testnetz A unterstützt eine oder mehrere Applikationen die in Vorwärtsrichtung eine segmentierte PRI sendet.		
SE 17 Testnetz A unterstützt eine oder mehrere Applikationen die in Rückwärtsrichtung eine segmentierte PRI sendet.		
<b>Entgeltinformation für Endkunden über Netzgrenzen“AOC 99“</b>		
SE 18 AOC 99 wird von Netz A und Netz B unterstützt?		
SE 19 AOC mit aktuellen Tariff während einer Verbindung wird von Netz B unterstützt (tariffCurrency=currentTariffCurrency)		
SE 20 AOC mit Tariffschaltung des Next Tariffs während einer Verbindung wird von Netz B unterstützt (tariffCurrency=tariffSwitchCurrency)		
SE 21 AOC 99 mit Add on Charge wird von Netz B unterstützt?		
SE 22 AOC 99 mit Subtarifen wird von Netz B unterstützt?		
SE 23 AOC 99 mit Tarifänderung während des Gesprächs wird von Netz B unterstützt?		
SE 24 AOC 99 mit Call Setup Charge wird von Netz B unterstützt?		
<b>Hop Counter</b>		
SE 25 Wird die Hop Counter-Funktion von Netz A und Netz B unterstützt?		
SE 26 Wird die Hop Counter-Funktion nur von Netz B (nicht aber von Netz A) unterstützt?		
<b>Carrier selection parameter</b>		
SE 27 Der CSP wird vom Netz A unterstützt.		
<b>Completion of Call to Busy Subscriber (CCBS)</b>		
SE 28 Wird CCBS vom Netz A und Netz B unterstützt?		
SE 29 Wird CCNR vom Netz A und Netz B unterstützt?		

SELECTION EXPRESSION:	Network A	Network B
<b>Originating Network Identification Parameter</b>		
SE 30 Teilnehmernetzbetreiber setzt ONIP in Origination local exchange auf.		
SE 31 Verbindungsnetzbetreiber setzt ONIP in incoming international exchange auf.		
SE 32 Mobilnetzbetreiber setzt ONIP in Outgoing gateway exchange auf.		
SE 33. ONIP Evaluation Prozedur erfolgreich (eine Verbindung zu einem Dienst ist zugelassen).		
SE 34 ONIP Evaluation Prozedur nicht erfolgreich (eine Verbindung zu einem Dienst ist nicht zugelassen. Die Bedingung , unter der eine Verbindung nicht zugelassen wird, wird vor Testbeginn abgesprochen).		
SE 35 Das Netz unterstützt die ONIP Prozeduren (einschließlich Transit für Dienste).		
SE 36. Das Netz unterstützt die ONIP Prozeduren nicht.		
<b>Allgemeine Festlegungen</b>		
SE 37 Der Netzbetreiber ist ein Teilnehmernetzbetreiber.		
SE 38 Der Netzbetreiber ist ein Verbindungsnetzbereiber.		
SE 39 Der Netzbetreiber nicht DSS1 Teilnehmeranschlussprotokolle		

## 2.2. Test according AKNN

### 2.2.1. Rufnummernportabilität

No	Title	Selected	Executed	Verdict	Remarks:
2.1.1	Erfolgreiche Verbindung vom Tln im Teilnehmernetz A zum Ziel- Tln im Teilnehmernetz B.				
2.1.2	Erfolgreiche Verbindung vom Tln im Teilnehmernetz A zum Ziel- Tln im Teilnehmernetz B, <b>A-Tln ist DSS1</b>				
2.1.3	Successful call set-up; Supplementary CLIP and SUBADDRESS				
2.1.4	Successful call set-up; CUG call with outgoing access not allowed				
2.1.5	Successful call set-up; Call from a ported number is forwarded (no reply)				
2.1.6	Successful call set-up; Call to a ported number is forwarded (uncontitional)				
2.1.7	Successful call set-up; User to user information service 1 included				
2.1.8	Successful call set-up; supplementary service CALL HOLD.				
2.1.9	Successful call set-up; Supplementary service COLP and SUBADDRESS				

**2.2.2. Carrier Selection**

<b>No</b>	<b>Title</b>	<b>Selected</b>	<b>Executed</b>	<b>Verdict</b>	<b>Remarks:</b>
2.2.1	Erfolgreiche Verbindung vom Tln im Teilnehmernetz A zum B- Tln im Teilnehmernetz A über das Verbindungsnetz B. Die Anwahl erfolgt über Carrier Selection.				
2.2.2	Erfolgreiche Verbindung vom Tln im Teilnehmernetz A zum B- Tln im Teilnehmernetz A über das Verbindungsnetz B. Die Anwahl erfolgt über Carrier Selection.				
2.2.3	Erfolgreiche Verbindung vom Tln im Teilnehmernetz A zum B- Tln im Teilnehmernetz A über das Verbindungsnetz B. Die Anwahl erfolgt über Carrier Selection. Teilnehmer A aktiviert CCBS; CCSS call erfolgreich.				
2.2.4	Erfolgreiche Verbindung vom Tln im Teilnehmernetz A zum B- Tln im Teilnehmernetz A über das Verbindungsnetz B. Die Anwahl erfolgt über Carrier Selection. Teilnehmer A aktiviert CCNR; CCSS call erfolgreich.				



**2.2.3. Registrierung**

<b>No</b>	<b>Title</b>	<b>Selected</b>	<b>Executed</b>	<b>Verdict</b>	<b>Remarks:</b>
2.3.1	Registrierung einer Verbindung mit der Dauer > 1 s.				
2.3.2	Registrierung einer Verbindung mit der Dauer < 1 min.				
2.3.3	Registrierung einer Verbindung mit der Dauer < 15 min.				
2.3.4	Registrierung einer Verbindung mit der Dauer ca. 25 min.				
2.3.5	Registrierung einer Verbindung mit der Dauer > 30 min.				
2.3.6	Registrierung einer Verbindung mit der Dauer zwischen 60 und 120 min.				
2.3.7	Registrierung einer Verbindung mit der Dauer > 24 h mit Datumswechsel.				
2.3.8	Registrierung einer Verbindung mit der Dauer <1 s.				
2.3.9	Registrierung einer erfolglosen Verbindung				

## 2.2.4. Completion of Call to Busy Subscriber (CCBS)

No	Title	Selected	Executed	Verdict	Remarks:
2.4.1	CCBS possible but not activated				
2.4.2	CCBS possible, activated and successful				
2.4.3	CCBS request not successful - long term denial				
2.4.4	CCBS request not successful - short term denial				
2.4.5	CCBS possible, activated and successful: CCSS call is busy				
2.4.6	CCBS possible, activated and successful: CCBS recall busy.				
2.4.7	CCBS not possible				
2.4.8	CCBS not possible, CFU to busy Subscriber				
2.4.9	CCBS possible, CFB to busy Subscriber				
2.4.10	Recall Timer				
2.4.11	Service Duration Timer				
2.4.12	CCBS request from Subscriber with called party subaddress				
2.4.13	CCBS request from CLIR Subscriber				
2.4.14	CCBS request from CUG Subscriber				
2.4.15	Kreisrouting.				
2.4.16	CCBS request after REL from Subscriber B				
2.4.17	Multiple CCBS request				
2.4.18	CCBS request cancel by Subscriber A				

**2.2.5. Notruf**

No	Title	Selected	Executed	Verdict	Remarks:
2.5.1	Erfolgreicher Verbindungsaufbau zum Notrufträger				

## 2.2.6. Non DSS1 Access ANIS, 1TR6

No	Title	Selected	Executed	Verdict	Remarks:
2.6.1	CLIP - network provided				
2.6.2	CLIR - network provided				
2.6.3	<i>Malicious Call Identification (MCID):</i> Successful request				
2.6.4	<i>Malicious Call Identification (MCID):</i> Unsuccessful request, MCID information not available or not supported				
2.6.5	<i>Malicious Call Identification (MCID):</i> Unsuccessful request, no response to IDR				
2.6.6	Call Forwarding Busy (network determined) - full notification				
2.6.7	Call Forwarding Busy (network determined) - Unsuccessful				
2.6.8	Call Forwarding No Reply (option B, immediate release) - full notification				
2.6.9	Call Forwarding No Reply (option B, immediate release) - Unsuccessful				
2.6.10	Call Waiting successful				
2.6.11	Call Waiting rejection				
2.6.12	Call Waiting ignored				
2.6.13	Call Hold - Hold and Retrieve during waiting for ANM				
2.6.14	Call Hold - Hold call and clear before Retrieve during waiting for ANM				
2.6.15	Call Hold - Hold and Retrieve during active phase				
2.6.16	Call Hold - Hold during active phase; served user clears call during held state				
2.6.17	Three party service - Invocation and splitting of a Three party conversation				
2.6.18	Three party service - Served user disconnects one of the remote users				
2.6.19	Three-party service – Disconnect sent by one of the remote users.				
2.6.20	Three party service - Disconnect of the entire call				

**2.2.7. Katastrophenfall**

No	Title	Selected	Executed	Verdict	Remarks:
2.7.1	Subscriber priority class parameter in the IAM; DSS1				
2.7.2	Subscriber priority class parameter in the IAM; ITR6				
2.7.3	No subscriber priority in the IAM				

**2.2.8. Entgeltinformation für Endkunden über Netzgrenzen“AOC 99“**

No	Title	Selected	Executed	Verdict	Remarks:
2.8.1	Erfolgreiche Verbindung vom Tln A über VNB B zu Tln B				
2.8.2	Senden von „Add On Charge“ Information				
2.8.3	Erfolgreiche Verbindung mit Subtarifen				
2.8.4	Behandlung von Subtarifen bei Tarifumschaltung				
2.8.5	Behandlung von Subtarifen bei Tarifumschaltung				
2.8.6	Setup Charge ohne Communication Charge				
2.8.7	Setup Charge mit Communication Charge				
2.8.8	Änderung des Tarifs während des Gesprächs: Umschaltprozedur				

**2.2.9. Application Transport Mechanism**

No	Title	Selected	Executed	Verdict	Remarks:
2.9.1	Übertragung eines unbekanntes Context Id im APP				
2.9.2	Übertragung eines unbekanntes Context Id im APP mit ATII= 00 (Bit B=0, Bit A=0, do not send notification, do not release call) in Vorwärtsrichtung.				
2.9.3	Übertragung eines unbekanntes Context Id im APP mit ATII= 00 (Bit B=0, Bit A=0, do not send notification, do not release call) in Rückwärtsrichtung.				
2.9.4	Übertragung eines unbekanntes Context Ids im APP mit ATII= 01 (Bit B=0, Bit A=1, do not send notification, release call) in Vorwärtsrichtung.				
2.9.5	Übertragung eines unbekanntes Context Ids im APP mit ATII= 01 (Bit B=0, Bit A=1, do not send notification, release call) in Rückwärtsrichtung.				
2.9.6	Übertragung eines unbekanntes Context Id im APP mit ATII= 10 (Bit B=1, Bit A=0, send notification, do not release call) in Vorwärtsrichtung.				

2.9.7	Übertragung eines unbekanntes Context Id im APP mit ATII= 10 (Bit B=1, Bit A=0, send notification, do not release call) in Rückwärtsrichtung.				
2.9.8	Übertragung eines unbekanntes Context Id im APP mit ATII= 11 (Bit B=1, Bit A=1, send notification, release call) in Vorwärtsrichtung.				
2.9.9	Übertragung eines unbekanntes Context Id im APP mit ATII= 11 (Bit B=1, Bit A=1, send notification, release call) in Rückwärtsrichtung.				
2.9.10	Übertragung einer Prerelease Nachricht (PRI) vor einer Release Nachricht in Vorwärtsrichtung.				
2.9.11	Übertragung einer Prerelease Nachricht (PRI) vor einer Release Nachricht in Rückwärtsrichtung.				
2.9.12	Übertragung eines segmentierten APP in Vorwärtsrichtung.				
2.9.13	Übertragung eines segmentierten APP in Rückwärtsrichtung.				
2.9.14	Übertragung einer segmentierten PRI in Vorwärtsrichtung.				
2.9.15	Übertragung einer segmentierten PRI in Rückwärtsrichtung.				

**2.2.10. Multi carrier environment parameter**

No	Title	Selected	Executed	Verdict	Remarks:
2.10.1	Übertragung des MCE Parameters: <b>TIn A wählt Call by Call</b>				
2.10.2	Übertragung des MCE Parameters: <b>TIn A ist preselected auf Netz B</b>				
2.10.3	Übertragung des MCE Parameters: <b>TIn A ist preselected auf Netz B und wählt Call by Call auf Netz B</b>				

**2.2.11. Carrier selection parameter**

No	Title	Selected	Executed	Verdict	Remarks:
2.11.1	Übertragung des CS Parameters: <b>Tln A wählt Netz B als VNB (Carrier), Tln B im Netz B</b>				
2.11.2	Übertragung des CS Parameters: <b>Tln A. wählt Netz B als VNB (Carrier), Tln. B im Netz A</b>				
2.11.3	Übertragung des CS Parameters: <b>Tln A wählt Netz C als VNB (Carrier), Netz C über Netz B nicht erreichbar</b>				
2.11.4	Keine Übertragung des CS Parameters zu Diensterufnummern: <b>Tln A. wählt Netz B als VNB (Carrier), Diensterufnummer im Netz B</b>				
2.11.5	Übertragung des CS Parameters bei der Rufumleitung: <b>Tln A ruft Tln B, der direkt auf Tln C umleitet. Tln B wählt bei der Rufumleitung Netz A als VNB (Carrier), Tln B im Netz B, Tln C im Netz A.</b>				

**2.2.12. Hop Counter**

No	Title	Selected	Executed	Verdict	Remarks:
2.12.1	Senden des Hop Counters: Netz A setzt den Hop Counter auf.				
2.12.2	Aufsetzen des Hop Counters in der Incoming Gateway.				
2.12.3	Behandlung des empfangenen Hop Counters.				
2.12.4	Auslösung durch Hop Counter-Funktion				
2.12.5	Auslösung durch Hop Counter-Funktion bei Umlenkverbindungen.				

**2.2.13. Originating Network Identification Parameter**

No	Title	Selected	Executed	Verdict	Remarks:
2.13.1	Aufsetzen des ONIP in der OLE				
2.13.2	Aufsetzen des ONIP in der IncIE				
2.13.3	Aufsetzen des ONIP in der GMSC				
2.13.4	Auswertung der Ursprungsnetzbetreiberkennung erfolgreich				
2.13.5	Auswertung der Ursprungsnetzbetreiberkennung nicht erfolgreich				
2.13.6	Network B unterstützt ONIP, Dienst im Transit				
2.13.7	ONIP ist im Network B unbekannt.				

**2.2.14. Completion of Call on No Replay (CCNR)**

No	Title	Selected	Executed	Verdict	Remarks:
2.14.1	CCNR possible but not activated				
2.14.2	CCNR possible, activated and successful				
2.14.3	CCNR request not successful - long term denial				
2.14.4	CCNR request not successful - short term denial				
2.14.5	CCNR possible, activated and successful, CCSS call busy				
2.14.6	CCNR possible, activated and successful CCNR recall busy.				
2.14.7	CCNR not possible – Call Forwarding Unconditional to Subscriber no reply				
2.14.8	CCNR possible – Call Forwarding no reply to Subscriber no reply				
2.14.9	Recall Timer				
2.14.10	Service Duration Timer				
2.14.11	CCNR not possible				



## 2.3. Message Transfer Part (MTP)

### 2.3.1. MTP Level 2

No.	Testcase	selected	executed	Verdict	Remarks
	<b>Link State Control - Exp. SUs</b>				
§1.5	Normal alingment - correct procedure (FISU)				
§1.19	Set emergency while in 'Not Aligned State'				
§1.25	Deactivation during initial alignment				
§1.29	Deactivation during link in service				
§1.32	Deactivation during the proving period				
	<b>Transmission Failure</b>				
§3.5	Link in service [Break Tx path]				
	<b>Transmission &amp; Reception Control (Basic)</b>				
§8.1	MSU transmission and reception				
	<b>Transmission &amp; Reception Control (PCR)</b>				N/A
§9.1	MSU transmission and reception				N/A

2.3.2. MTP Level 3

No.	Testcase	selected	Config.	Executed	Verdict	Remarks:
<b>1</b>	<b>Signalling link management</b>					
§1.1a	First sign. link activ. (1-1)		A			
§1.1b	First sign. link activ. (1-2)		A			
§1.1c	First sign. link activ. (1-3)		A			
§1.1d	First sign. link activ. (1-4)		A			
§1.2	Sign. Linkset deactivation		A			
§1.3	Sign. Linkset activation		A			
<b>§2</b>	<b>Signalling message handling</b>					
	<b>Load sharing within a Linkset</b>					
§2.4.1	All links available		A			
	<b>Loud sharing between linksets</b>					
2.5.1	Loadshar. between 2 Linksets		B			
<b>3</b>	<b>Changeover</b>					
§3.16a	Cho to another Ls, adj. SP acc.		B			
§3.16b	Cho to another Ls, adj. SP acc.		B			
§3.20a	Chgovr as compatibility test		A			
§3.20b	Chgovr as compatibility test		A			
§3.20c	Chgovr as compatibility test		A			
§3.20d	Chgovr as compatibility test		A			
§3.20e	Chgovr as compatibility test		A			
§3.20f	Chgovr as compatibility test		A			
§3.20g	Chgovr as compatibility test		A			
§3.20h	Chgovr as compatibility test		A			
§3.20i	Chgovr as compatibility test		A			
<b>§4</b>	<b>Changeback</b>					
§4.1a	Changeback within a linkset		A			
§4.1b	Changeback within a linkset		A			
§4.1c	Changeback within a linkset		A			
§4.1d	Changeback within a linkset		A			
§4.8	Changeback from other Linkset		B			
§4.11a	Time controlled dir. proc.		B			
§4.11b	Time controlled dir. proc.		B			
<b>§7</b>	<b>Management inhibiting</b>					
	<b>Inhibition of a link</b>					
§7.1.1a	Inhibit - availblable link		A			
§7.1.1b	Inhibit - availblable link		A			
§7.1.2a	Inhibit - unavailable link		A			
§7.1.2b	Inhibit - unavailable link		A			
	<b>Inhibition not permitted</b>					
§7.2.1a	Local rej. on available link		A			
§7.2.1b	Local rej. on available link		A			
§7.2.2	Local rej. on unavailable link		A			
	<b>Manual uninhibition of a link</b>					
§7.6.1a	Manuel uninhib. - change back		A			
§7.6.1b	Manuel uninhib. - change back		A			
§7.6.2a	Manuel uninhib. - No change back		A			
§7.6.2b	Manuel uninhib. - No change back		A			
§7.8	Not possible uninhibition		A			
	<b>Management inhibiting test</b>					
§7.17.1a	Normal procedure		A			
§7.17.1b	Normal procedure		A			

§7.17.1c	Normal procedure		A			
§9	<b>Signalling route management</b>					
	<b>Sending of a TFP on an alternative route</b>					
§9.1.1	Failure of normal linkset		D			
§9.1.2	On reception of a TFP		D			
	<b>Broadcast of TFPs</b>					
§9.2.1	On one linkset failure		D			
§9.2.2.Aa	On multiple failures		D			
§9.2.2.Ab	On multiple failures		D			
§9.2.2.Ba	On multiple failures		D			
§9.2.2.Bb	On multiple failures		D			
	<b>Sending of a TFA on an alternative route</b>					
§9.4.1	Recovery of normal linkset		D			
§9.4.2	On reception of a TFA		D			
	<b>Broadcast of TFAs</b>					
§9.5.1	On one linkset recovery		D			
§9.5.2Aa	Various reasons		D			
§9.5.2Ab	Various reasons		D			
§9.5.2Ba	Various reasons		D			
§9.5.2Bb	Various reasons		D			
§10	<b>Signalling point restart</b>					
	<b>Recovery of a linkset(SPA has not the STP function)</b>					
§10.1.1a	With use of point restart proc		B			
§10.1.1b	With use of point restart proc		B			
	<b>Recovery of a linkset (SPA has the STP function)</b>					
§10.2.1Aa	With use of point rest. proc.		D			
§10.2.1Ab	With use of point rest. proc.		D			
§10.2.1B	With use of point rest. proc.		D			
§10.6Aa	Restart of an SP (STP func.)		D			
§10.6Ab	Restart of an SP (STP func.)		D			
§10.6.Ba	Restart of an SP (STP func.)		D			
§10.6.Bb	Restart of an SP (STP func.)		D			
§12	<b>Signallink link test</b>					
§12.1a	After activation of a link		A			
§12.1b	After activation of a link		A			
§12.6	Additional SLTA and SLTM		A			

## 2.4. ISDN User Part according ITU-T Q.784.1

No	Title	Selected	Executed	Verdict	Remarks:
<b>§1.</b>	<b>Circuit supervision and signalling supervision</b>				
§1.1	Non-allocated circuits				
<b>§1.3</b>	<b>Blocking of circuits</b>				
<b>§1.3.1</b>	<b>Circuit group blocking/unblocking</b>				
§1.3.1.1	CGB and CGU received				
§1.3.1.2	CGB and CGU sent				
<b>§1.3.2</b>	<b>Circuit blocking/unblocking</b>				
§1.3.2.1	BLO received				
§1.3.2.2	BLO sent				
§1.3.2.3	Blocking from both ends; removal of blocking from one end				
<b>§1.4</b>	<b>Continuity check procedure</b>				
§1.4.1	CCR received: successful				
§1.4.2	CCR sent: successful				
<b>§1.7</b>	<b>Receipt of unknown signalling information (Compatibility procedure)</b>				
<b>§1.7.1</b>	<b>Receipt of unknown messages (Compatibility procedure)</b>				
§1.7.1.3	Message compatibility information: Pass on				
<b>§1.7.2</b>	<b>Receipt of unknown parameters (Compatibility procedure)</b>				
§1.7.2.4	Parameter compatibility information: Pass on				
<b>§2.</b>	<b>Normal call setup - ordinary speech calls</b>				
<b>§2.1</b>	<b>Both way circuit selection</b>				
§2.1.1	IAM sent by controlling SP				
§2.1.2	IAM sent by non-controlling SP				
<b>§2.2</b>	<b>Called address sending</b>				
§2.2.1	"En bloc" operation				
§2.2.2	Overlap operation (with SAM)				
<b>§2.3</b>	<b>Successful call setup</b>				
§2.3.1	Ordinary call (with various indications in ACM)				
§2.3.2	Ordinary call (with ACM, CPG and ANM)				
§2.3.2a	Ordinary call (with early ACM)				
§2.3.3	Ordinary call (with CON)				
§2.3.5	Blocking and unblocking during a call (initiated)				

§2.3.6	Blocking and unblocking during a call (received)				
<b>§2.4</b>	<b>Propagation delay determination procedure</b>				
§2.4.2	SP supporting the procedure to SP supporting the procedure				
<b>§3.</b>	<b>Normal call release</b>				
§3.1	Calling party clears before ACM				
§3.2	Calling party clears before ANM				
§3.3	Calling party clears after ANM				
§3.4	Called party clears after ANM				
<b>§4.</b>	<b>Unsuccessful call setup</b>				
§4.1	Validate a set of known causes for release				
<b>§5.</b>	<b>Abnormal situations during a call</b>				
<b>§5.2</b>	<b>Timers</b>				
§5.2.1	T7: waiting for ACM or CON				
§5.2.2	T9: waiting for ANM				
<b>§6.</b>	<b>Special call setup</b>				
<b>§6.1</b>	<b>Continuity check call</b>				
§6.1.2	COT applied on previous circuit				
<b>§6.2</b>	<b>Automatic repeat attempt</b>				
§6.2.1	Dual seizure for non-controlling SP				
<b>§6.5</b>	<b>Simple segmentation</b>				
§6.5.1	Sending of a SGM				
§6.5.2	Receipt of a SGM				
<b>§6.6</b>	<b>Signalling procedures for connection type with Fallback capability</b>				
§6.6.2	Fallback occurs behind SP A				
<b>§7.</b>	<b>Bearer services</b>				
<b>§7.1</b>	<b>64 kbit/s unrestricted</b>				
§7.1.1	Successful call setup				
§7.1.2	Unsuccessful call setup				
<b>§7.2</b>	<b>3.1 kHz audio</b>				
§7.2.1	Successful call setup				
<b>§9.</b>	<b>Echo control procedure</b>				
<b>§9.1</b>	<b>Echo control procedure according to Q.767</b>				
§9.1.1	Q.767 echo control procedure for call setup (initiated in SP A)				

**2.5. Supplementary Services according ITU-T Q.788**

No	Title	Selected	Executed	Verdict	Remarks:
<b>§2.1</b>	<b><u>Calling Line Identification (CLI)</u></b>				
§2.1.1	CLIP - network provided, without calling sub-address				
§2.1.2	CLIP - network provided				
§2.1.3	CLIP - user provided verified and passed				
§2.1.4	CLIP - user provided, not verified				
§2.1.5	CLIR - network provided, without calling sub-address				
§2.1.6	CLIR - network provided				
§2.1.7	CLIR - user provided verified and passed				
§2.1.8	CLIR - user provided, not verified				
<b>§2.2</b>	<b><u>Called Party sub-addressing (SUB)</u></b>				
§2.2.1	Transport of called party sub-address				
§2.3.1	COLP - request				
§2.3.2	COLP - network provided				
§2.3.3	COLP - user provided, verified and passed				
§2.3.4	COLP - user provided, not verified				
§2.3.5	COLR - network provided				
§2.3.6	COLR - user provided, verified and passed				
§2.3.7	COLR - user provided, not verified				
§2.3.9	COL not available				
<b>§2.4</b>	<b><u>Closed User Group (CUG) - Decentralized</u></b>				
§2.4.1	CUG call with outgoing access allowed (both UNIs belong to the same CUG)				
§2.4.2	CUG call with outgoing access allowed (called party not in CUG)				
§2.4.3	CUG call with outgoing access allowed (one network supports CUG)				
§2.4.4	CUG call with outgoing access not allowed, to a network offering CUG (called party in same CUG)				
§2.4.5	CUG call with outgoing access not allowed, to a network offering CUG (called party outside CUG)				
§2.4.6	CUG call with outgoing access allowed, to a network offering CUG (called party in a different CUG, no incoming access allowed)				
§2.4.7	CUG call with outgoing access allowed, to a				

	network offering CUG (called party in a different CUG, incoming access allowed)				
§2.4.8	CUG call with outgoing access not allowed, to a network offering CUG (called party in same CUG, incoming calls barred at Network B's UNI)				
§2.4.9	CUG call with outgoing access not allowed, to a network not offering CUG				
<b>§2.5</b>	<b><u>Malicious Call Identification (MCID)</u></b>				
§2.5.1	Invocation during active state. - successful request				
§2.5.2	Invocation during disconnect state. MCID information not supported				
<b>§2.6</b>	<b><u>Call forwarding busy (CFB)</u></b>				
§2.6.1	Network determined - full notification				
§2.6.2	Network determined - no notification				
§2.6.3	User determined - full notification				
§2.6.4	User determined - unsuccessful				
<b>§2.7</b>	<b><u>Call forwarding no reply (CFNR)</u></b>				
§2.7.1	Option A - Full notification				
§2.7.2	Option A - No notification				
§2.7.3	Option B - Full notification				
§2.7.3a	Option B - No notification				
§2.7.4	Option A - Unsuccessful				
§2.7.5	Option B - Unsuccessful				
<b>§2.8</b>	<b><u>Call forwarding unconditional (CFU)</u></b>				
§2.8.1	Successful - Full notification				
§2.8.2	Successful - No notification				
§2.8.3	Unsuccessful				
<b>§2.9</b>	<b><u>Call Deflection (CD)</u></b>				
§2.9.1	Option B - Full notification(during alerting)				
§2.9.2	Option B - No notification				
§2.9.3	Option B - Full notification immediate response)				
§2.9.4	Option A - Full notification				
§2.9.5	Unsuccessful(Alerting) - Option B				
§2.9.6	Unsuccessful - Option B				
§2.9.7	Unsuccessful - Option A				
<b>§2.10</b>	<b><u>Call Waiting (CW)</u></b>				
§2.10.1	Call Waiting successful				
§2.10.2	Call Waiting rejection				
§2.10.3	Call Waiting ignored				

<b>§2.11</b>	<b><u>Call Hold (CH)</u></b>				
32.11.1	Hold and Retrieve during waiting for ANM				
32.11.2	Hold call and clear before Retrieve during waiting for answer				
§2.11.3	Hold and Retrieve during active phase				
§2.11.4	Hold during active phase; served user clears call during held state				
§2.11.5	Hold during active phase; non-served user clears call during held state				
<b>§2.13</b>	<b><u>Conference Calling (CONF)</u></b>				
§2.13.1	Establishing a conference and terminate the conference				
§2.13.2	Isolating, Reattachment and Disconnection of one party of the conference				
§2.13.3	Splitting and Adding of a party				
<b>§2.14</b>	<b><u>Three Party service (3PTY)</u></b>				
§2.14.1	Invocation and splitting of a Three party conference				
§2.14.2	Served user disconnects one of the remote users				
§2.14.3	Disconnect sent by one of the remote users				
§2.14.4	Disconnect of the entire call				
<b>§2.15</b>	<b><u>User-to-User Signalling service 1 (UUS 1)</u></b>				
§2.15.1	UUS 1, implicit request, successful				
§2.15.2	UUS 1, implicit request, Discard of UUI by network				
§2.15.3	UUS 1, explicit request, successful				
§2.15.4	UUS 1, explicit request (not-essential), implicit rejection				
§2.15.5	UUS 1, explicit request, (not-essential), explicit rejection				
§2.15.6	UUS 1, explicit request (essential), explicit rejection				
<b>§2.16</b>	<b><u>User-to-User Signalling service 2 (UUS 2)</u></b>				
§2.16.1	UUS 2, successful				
§2.16.2	UUS 2, not essential, implicit network rejection				
§2.16.3	UUS 2, not essential, explicit network rejection				
§2.16.4	UUS 2, essential, explicit rejection				
<b>§2.17</b>	<b><u>User-to-User Signalling service 3 (UUS 3)</u></b>				
§2.17.1	UUS 3, successful				
§2.17.2	UUS 3, not-essential, implicit network rejection				
§2.17.3	UUS 3, not-essential, explicit rejection				
§2.17.4	UUS 3, essential, explicit network rejection				



§2.17.5	UUS 3, request during call, successful				
§2.17.6	UUS 3, request during call, implicit rejection				
§2.17.7	UUS 3, request during call, explicit rejection				
	<b><u>Call forwarding on mobile subscriber not reachable (CFNRc)</u></b>				
2.N.1	Full notification				
2.N.2	No notification				
	<b><u>Loop prevention testing</u></b>				
2.N.3	Multiple call forwarding loop test				
<b>2.N.3a</b>	Call forwarding Loop Test (zusätzl.Test)				

### 3. Observations